

9. Übungsblatt
(Abgabe am 8.1.2014, Übung am 10.1.2014)

Aufgabe 17: Ladung im elektromagnetischen Feld

(10 Punkte)

In der Vorlesung wurde die Lagrangefunktion eines Teilchens der Ruhemasse m und Ladung e im elektromagnetischen Feld hergeleitet:

$$L(\mathbf{r}, \mathbf{v}, t) = -mc^2 \sqrt{1 - v^2/c^2} - e\Phi(\mathbf{r}, t) + e\mathbf{v} \cdot \mathbf{A}(\mathbf{r}, t).$$

- (1 Punkt) Wie lautet der kanonisch konjugierte Impuls?
- (2 Punkte) Wie lautet die Bewegungsgleichung des Teilchens?
- (1 Punkt) Betrachten Sie zeitunabhängige Felder $\Phi = \Phi(\mathbf{r})$, $\mathbf{A} = \mathbf{A}(\mathbf{r})$. Finden Sie die dadurch existierende Erhaltungsgröße.
- (2 Punkte) Bestimmen Sie die Bahn $y(x)$ eines relativistischen Teilchens (Ruhemasse m , Ladung e) in einem homogenen elektrischen Feld E entlang y , wenn es sich anfänglich mit einem Impuls $p_0 \ll mc$ in x -Richtung bewegt. Diskutieren Sie die Bewegung im nichtrelativistischen und im ultrarelativistischen Grenzfall, d.h. für kurze und lange Zeiten.

Hinweise: Zeigen Sie $\mathbf{v} = c^2 \mathbf{p} / \mathcal{E}$ mit der Energie $\mathcal{E} = \sqrt{(mc^2)^2 + (cp)^2}$. Lösen Sie die Bewegungsgleichung um $x(t)$ und $y(t)$ zu erhalten $(\frac{d}{dt} \operatorname{asinh}(\alpha t) = \alpha / \sqrt{1 + \alpha^2 t^2})$ und setzen Sie ineinander ein.

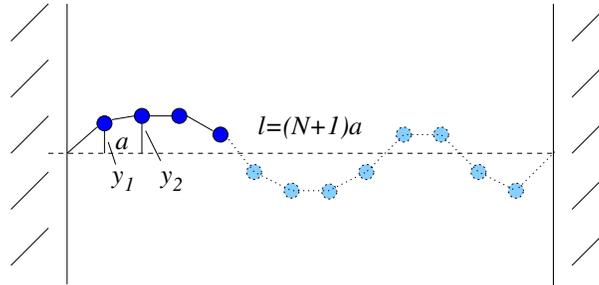
- (2 Punkte) Betrachten Sie ein Teilchen in den homogenen Feldern $\mathbf{E} = E\mathbf{e}_y$ und $\mathbf{B} = B\mathbf{e}_z$, also $\mathbf{E} \perp \mathbf{B}$.
 - Zeigen Sie, dass $\Phi = -Ey$ und $\mathbf{A} = -By\mathbf{e}_x$ zu den gewünschten Feldern führen. Wie lautet also die Lagrangefunktion?
 - Welche zyklischen Variablen liegen vor und welche Erhaltungsgrößen gibt es damit?
 - Bestimmen Sie aus der Translation von y mit dem Noethertheorem eine weitere Erhaltungsgröße.
- (2 Punkte) Lösen Sie die Bewegungsgleichung eines Teilchens mit $p_0 \ll mc$ in der x - y -Ebene für homogene Felder $\mathbf{E} \parallel \mathbf{B} \parallel \mathbf{e}_z$. Welche Bahnform ergibt sich? Diskutieren Sie auch hier die Bewegung im nichtrelativistischen und im ultrarelativistischen Grenzfall.

Hinweise: Die Bewegung in z -Richtung ist unabhängig von der Bewegung in der x - y -Ebene. Zeigen Sie $\dot{p} = -ieBp/\mathcal{E}$ mit $p = p_x + ip_y = p_t e^{-i\phi}$ und konstantem p_t und finden Sie damit $x(\phi)$, $y(\phi)$, $z(\phi)$.

Aufgabe 18: Die schwingende Saite

(10 Punkte)

Betrachten Sie ein einfaches Modell einer transversal schwingenden Saite bestehend aus N Massen m , die mit Federn der Federkonstanten $d = \sigma/a$ verbunden sind (σ ist die Federkraft). Die Saite sei an den Enden fest und die Massen haben feste x Positionen ($x_j = ja$) mit einem Abstand a (siehe Skizze). Gesucht sind die Lösungen y_j der Auslenkungen der Massen.



a) (2 Punkte) Zeigen Sie, dass die Lagrangefunktion für kleine Auslenkungen y_j gegeben ist durch $L = \frac{1}{2}(\dot{\mathbf{y}} \cdot \mathbf{M}\dot{\mathbf{y}} - \mathbf{y} \cdot \mathbf{K}\mathbf{y})$. Bestimmen Sie damit die Bewegungsgleichung für die Saite.

b) (2 Punkte) Lösen Sie die Bewegungsgleichung durch den Ansatz ebener Wellen

$$y_j(t) = Ae^{i(kx_j - \omega t)} + Be^{-i(kx_j - \omega t)}$$

und ermitteln Sie dadurch die Dispersionsrelation $\omega(k)$ und skizzieren Sie diese.

c) (2 Punkte) Welche diskreten Werte k_n sind möglich, wenn die Randbedingungen ($y_0 = y_{N+1} = 0$) berücksichtigt werden? Welche diskreten Kreisfrequenzen $\omega_n = \omega(k_n)$ ergeben sich damit? Skizzieren Sie ω_n und diskutieren Sie Phasen- und Gruppengeschwindigkeit für die Grenzfälle $n \ll N$ und $n = N + 1$.

d) (2 Punkte) Zeigen Sie, dass die Eigenmoden $\hat{y}_j^{(n)} = \sqrt{\frac{2}{N+1}} \sin(k_n x_j)$ die Eigenwertgleichung

$$(\mathbf{K} - \omega_n^2 \mathbf{M})\hat{\mathbf{y}}^{(n)} = 0$$

erfüllen. Wie lauten damit die Normalkoordinaten $Q_n(t)$?

e) (2 Punkte) Wir gehen jetzt über zur Kontinuumsbeschreibung durch unendliche kleine, aber unendlich viele Massen ($m \rightarrow 0, a \rightarrow 0, N \rightarrow \infty$) wobei die Gesamtlänge $l = (N+1)a$ und die Massendichte $\mu = m/a$ festgehalten werden. Die Auslenkung der Saite wird dann durch $y(x, t)$ beschrieben.

i) Zeigen Sie, dass sich die Lagrangefunktion als Integral $L = \int_0^l \mathcal{L} dx$ der Lagrangedichte

$$\mathcal{L} = \frac{\mu}{2}(\partial_t y(x, t))^2 - \frac{\sigma}{2}(\partial_x y(x, t))^2$$

schreiben lässt.

Hinweis: Grenzübergang $\sum_j a f_j \rightarrow \int f(x) dx$ und $(f_{j+1} - f_j)/a \rightarrow \partial_x f(x, t)$.

ii) Die Wirkung $S = \int dt \int dx \mathcal{L}$ wird stationär, wenn die Euler-Lagrange-Gleichung

$$\partial_t \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\partial_t y)} + \partial_x \frac{\partial \mathcal{L}}{\partial(\partial_x y)} - \partial_y \mathcal{L} = 0$$

erfüllt ist. Welche Bewegungsgleichung ergibt sich?

iii) Wie lauten die normierten Eigenmoden der Saitenschwingung? Zeigen Sie die Orthonormalität dieser Basis.

**Das IK3 Team wünscht gesegnete Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2014!**